

M8239

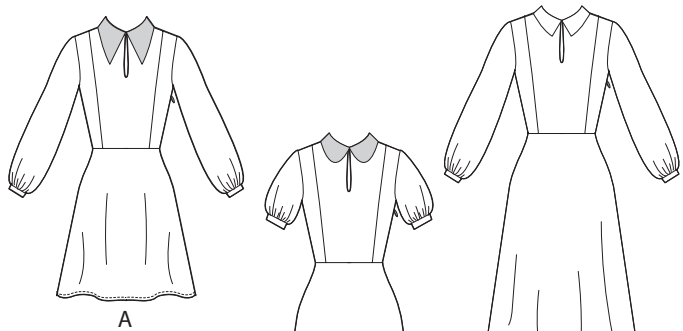
Seite 1 (4 Seiten)

McCall's®

Deutsche



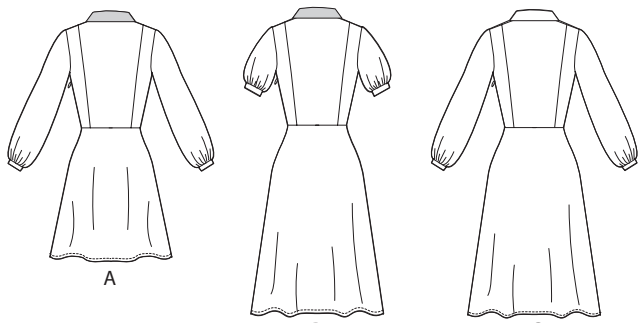
1-800-782-0323



A

C

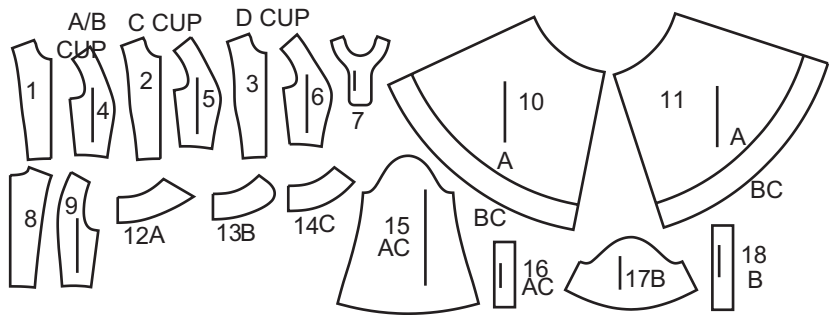
B



A

B

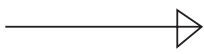
C



KLEID A,B,C

- 1 VORDERES OBERTEIL (A/B CUP)
- 2 VORDERES OBERTEIL (C CUP)
- 3 VORDERES OBERTEIL (D CUP)
- 4 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL (A/B CUP)
- 5 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL (C CUP)
- 6 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL (D CUP)
- 7 VORDERER AUSSCHNITTBELEG
- 8 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 9 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 10 ROCK VORDERTEIL
- 11 ROCK RÜCKENTEIL
- 12 KRAGEN A
- 13 KRAGEN B
- 14 KRAGEN C
- 15 ÄRMEL A,C
- 16 ÄRMELBLENDE A,C
- 17 ÄRMEL B
- 18 ÄRMELBLENDE B

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



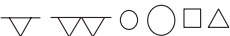
STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

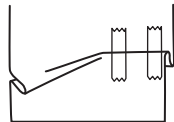


Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

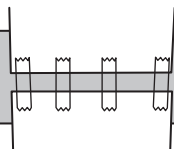
NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.



ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Lafrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

***ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** -

Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch

Selvage(s)=Webkante(n)

Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch

Single Thickness=Einlagig

Double Thickness=Zweilagig

A/B,C,D KÖRBCHENGROSSEN

Um die beste Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie bevor dem Schnitt das **VORDERLEIBCHEN** für Ihre eigene **Körbchengröße**.

WIE IHRE KÖRBCHENGROSSE CHECKEN:

BUSEN (1)

Messen Sie gerade durch das Rückteil und über das

vollste Teil Ihres Busens _____

HOCHBUSEN (2)

Messen Sie durch das Rückteil unter die Arme und durch

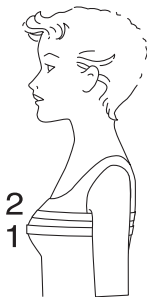
das Oberteil Ihres Busens _____

WÄHLEN SIE DIE SCHNITTBogen

A-B KÖRBCHEN: Wenn Ihr Busen bis auf 5 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 1,4.

C KÖRBCHEN: Wenn Ihr Busen 5 cm bis auf 7.5 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 2,5.

D KÖRBCHEN: Wenn Ihr Busen 7.5 cm bis auf 10 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 3,6.



KLEID A

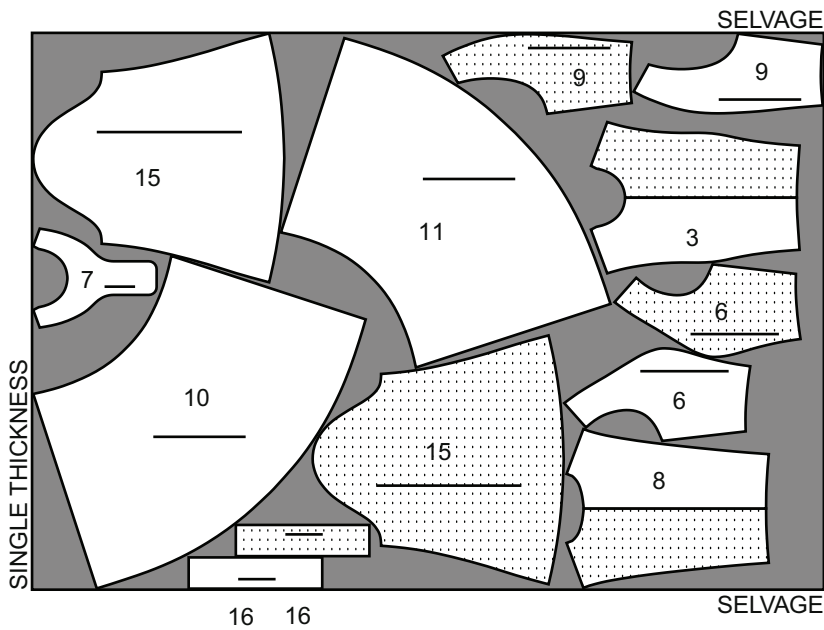
Schnitt-Teile: 3,6,7,8,9,10,11,15,16

Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile **für D Cup**.

Für A/B Cup: Schnitt-Teile 1 und 4 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

Für C Cup: Schnitt-Teile 2 und 5 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

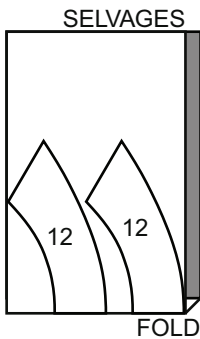
150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST A (Kragen)

Schnitt-Teile: 12

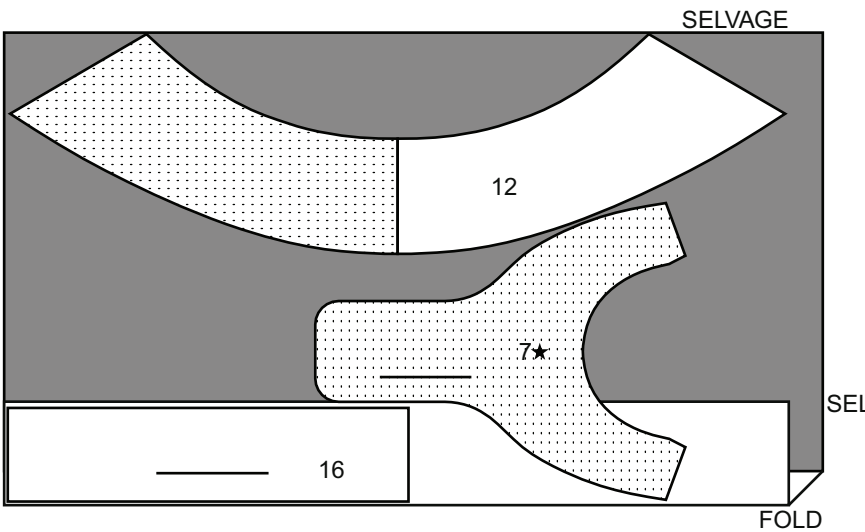
115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



AUFBÜGELBARE EINLAGE A

Schnitt-Teile: 7,12,16

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



KLEID B

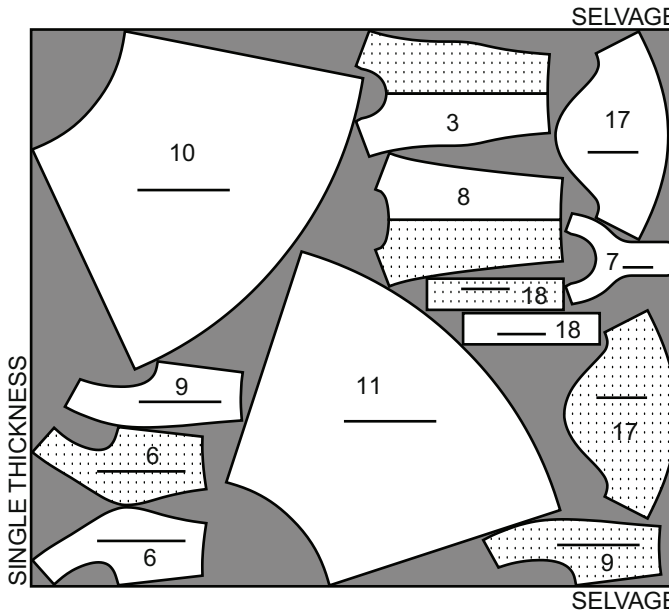
Schnitt-Teile: 3,6,7,8,9,10,11,17,18

Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile **für D Cup**.

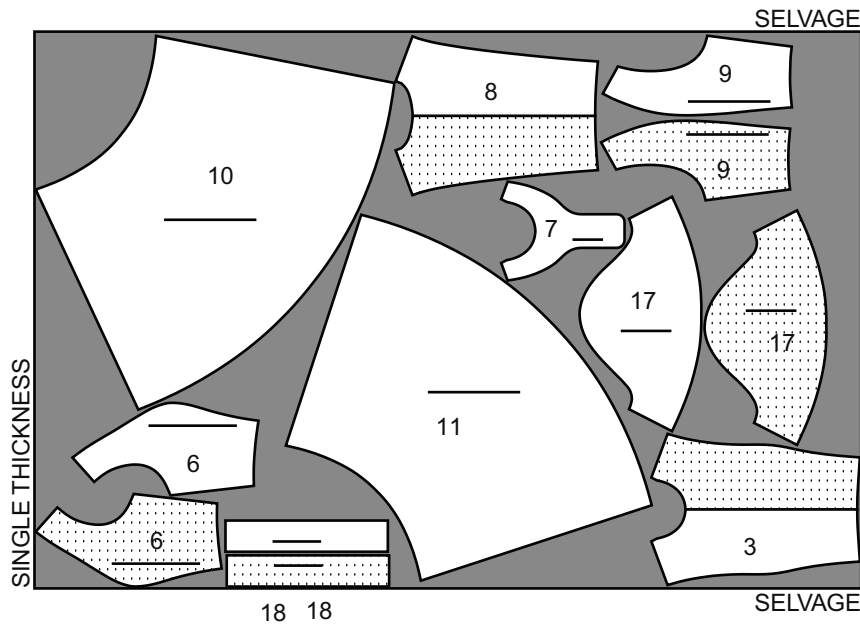
Für A/B Cup: Schnitt-Teile 1 und 4 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

Für C Cup: Schnitt-Teile 2 und 5 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



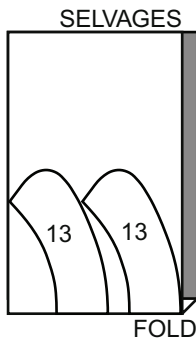
150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



KONTRAST B (Kragen)

Schnitt-Teile: 13

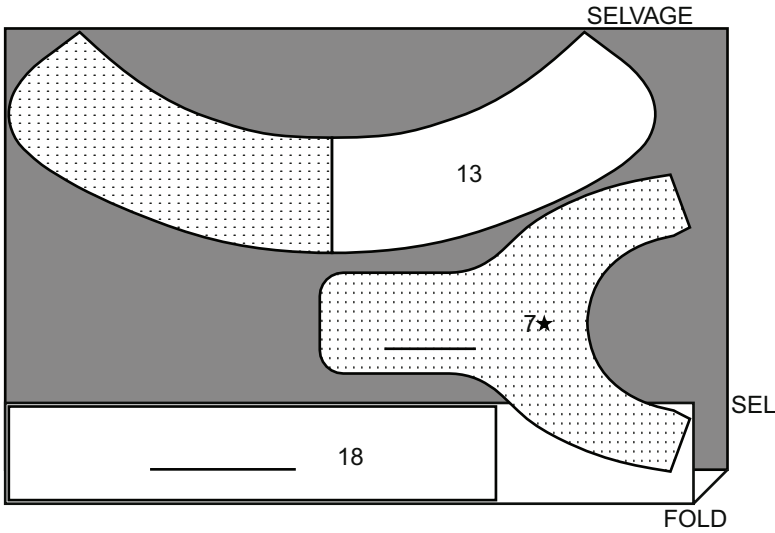
115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



AUFBÜGELBARE EINLAGE B

Schnitt-Teile: 7,13,18

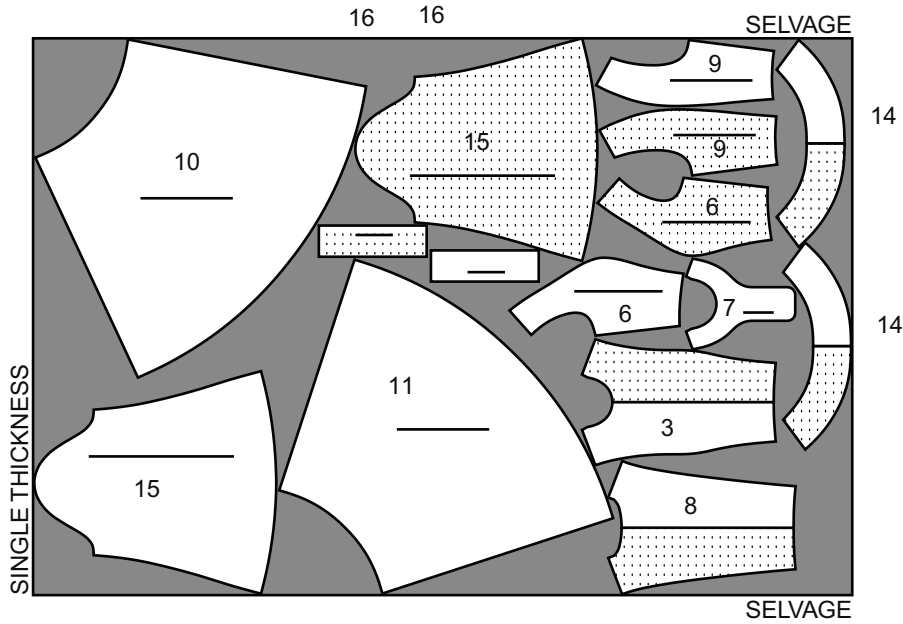
51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



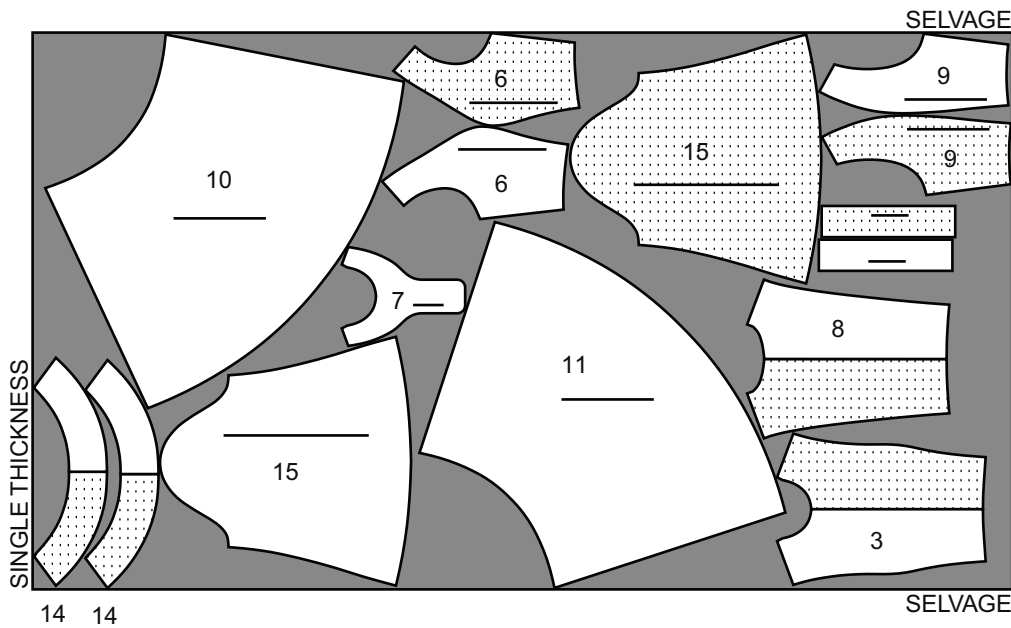
KLEID C

Schnitt-Teile: 3,6,7,8,9,10,11,14,15,16
Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup.
Für A/B Cup: Schnitt-Teile 1 und 4 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teile 2 und 5 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



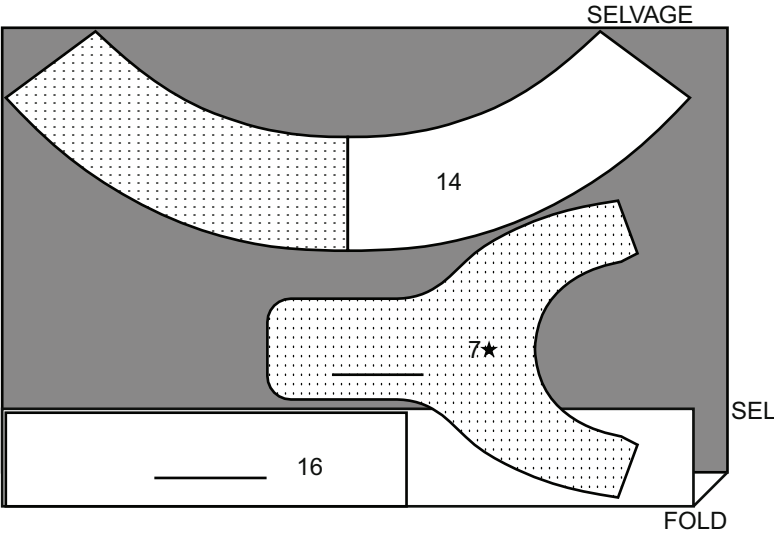
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



AUFBÜGELBARE EINLAGE C

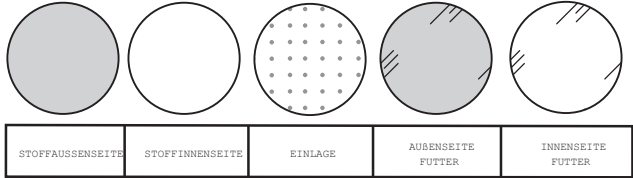
Schnitt-Teile: 7,14,16

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



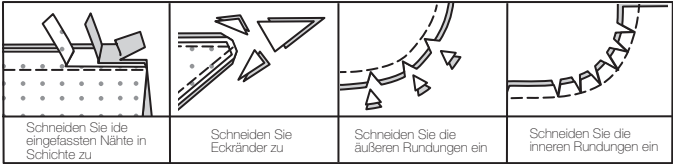
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auf falten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

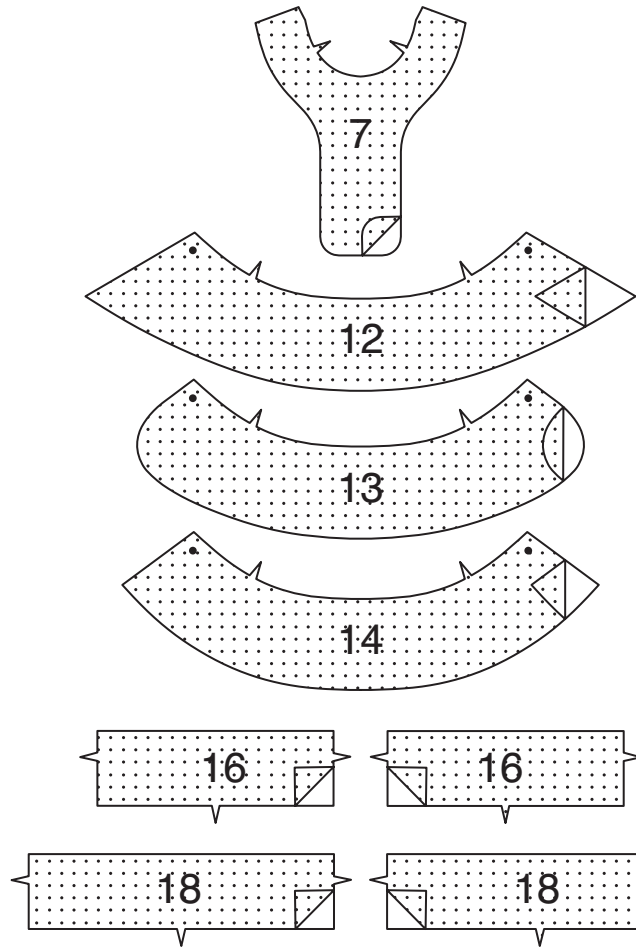
NÄHANGABEN

KLEID A,B,C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

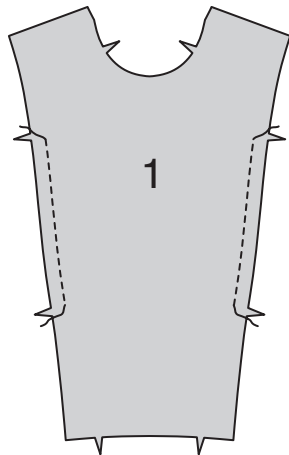
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

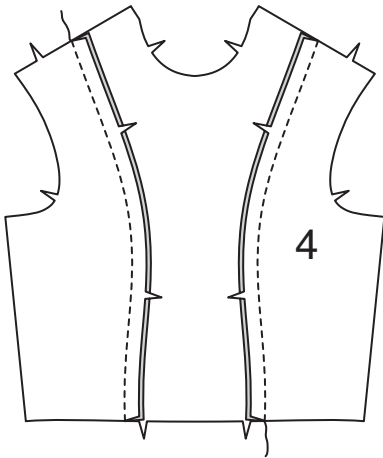


Oberteil

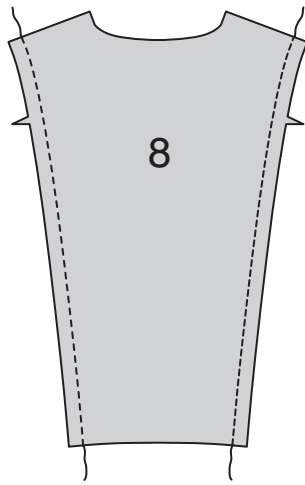
2. Die Seitenkante des VORDEREN OBERTEILS (1, 2 oder 3) zwischen den Passzeichen mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



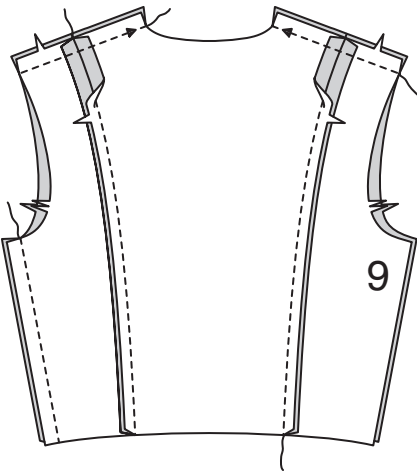
3. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (4, 5 oder 6) auf das vordere Oberteil aufstecken, dabei das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.



4. Die Seitenkanten des RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (8) mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

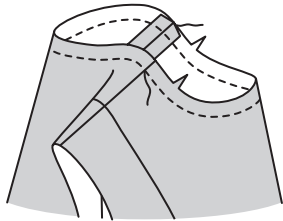


5. Das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (9) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufstecken, das Rückenteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.
Das rückwärtige Oberteil entlang der Schultern und der rechten Seitennaht auf das vordere Oberteil aufsteppen.

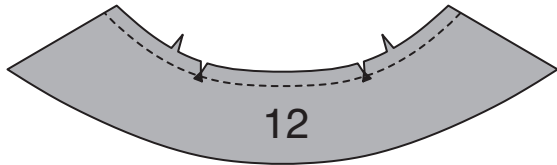


Kragen

6. Die Ausschnittkante des Kleids mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



Modell A:
7. Die Kante mit Passzeichen des KRAGENS (12) VERSTÄRKEN. Die Kante mit Passzeichen des Kragens bis zur Naht an den Dreiecken einschneiden.

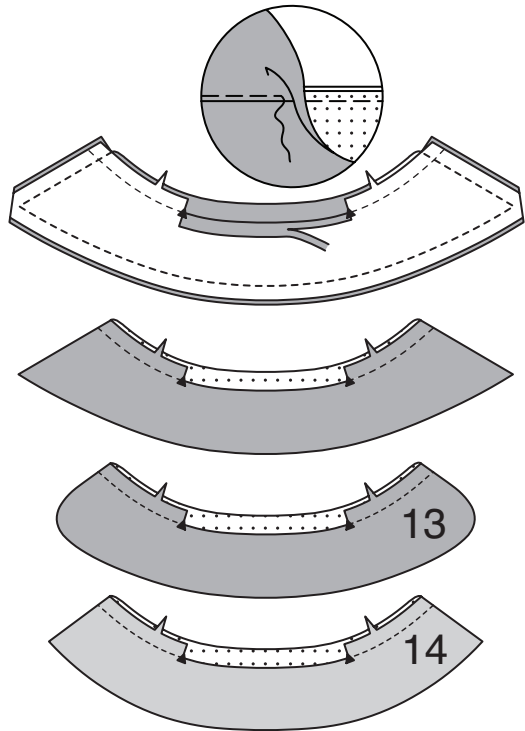


8. 1,5 cm Zugabe zwischen den Einschnitten einschlagen ,bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Den Kragen auf den verstärkten Kragenbeleg steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.

Wenden. Bügeln.

Modell B: Den KRAGEN (13) ebenso vorbereiten wie bei Modell A beschrieben.

Modell C: Den KRAGEN (14) ebenso vorbereiten wie bei Modell A beschrieben.



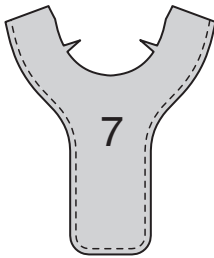
Modelle A,B,C:

9. Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kleid-Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Die rückwärtige Ausschnittkante zwischen den Schulternähten steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

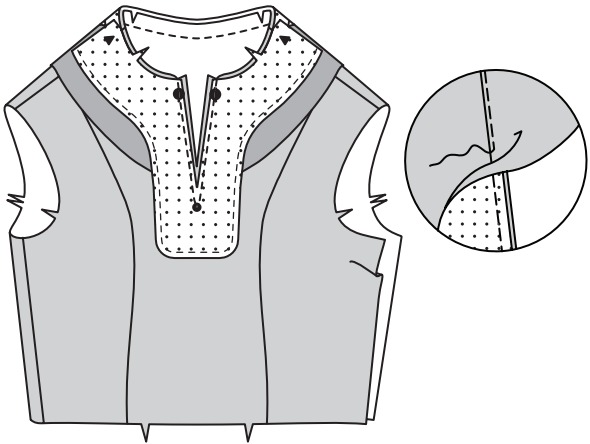


Ausschnittbeleg

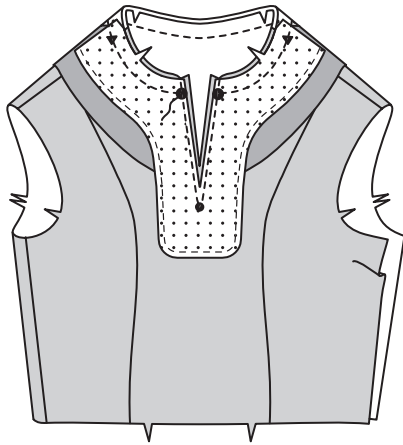
10. Die Kante ohne Passzeichen des VORDEREN AUSSCHNITTBELEGS (7) VERSÄUBERN.



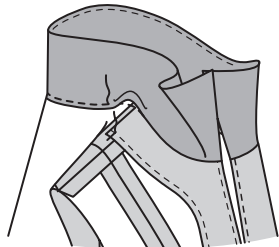
11. Den vorderen Ausschnittbeleg auf die vordere Ausschnittkante aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Entlang der Steplinien steppen, dabei nicht die fertige Kante des Kragens mitfassen. Zwischen den Steplinien auf das untere Ende einschneiden. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.



12. Den Beleg auf das Kleid entlang der Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

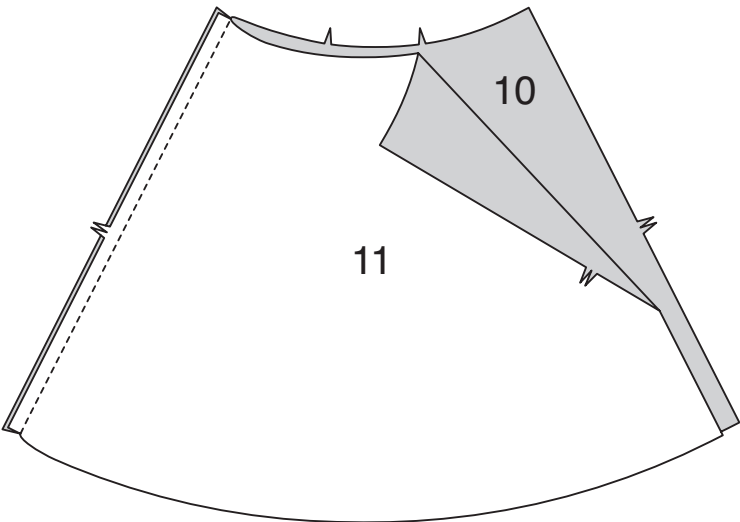


13. Den Beleg nach innen legen, die Ausschnitt-Nahtzugaben in den Kragen legen; bügeln. Die umgebügelte Kante de Kragens auf die Kragennaht aufsteppen. Den Beleg an den Schulter-Nahtzugaben punktuell annähen.

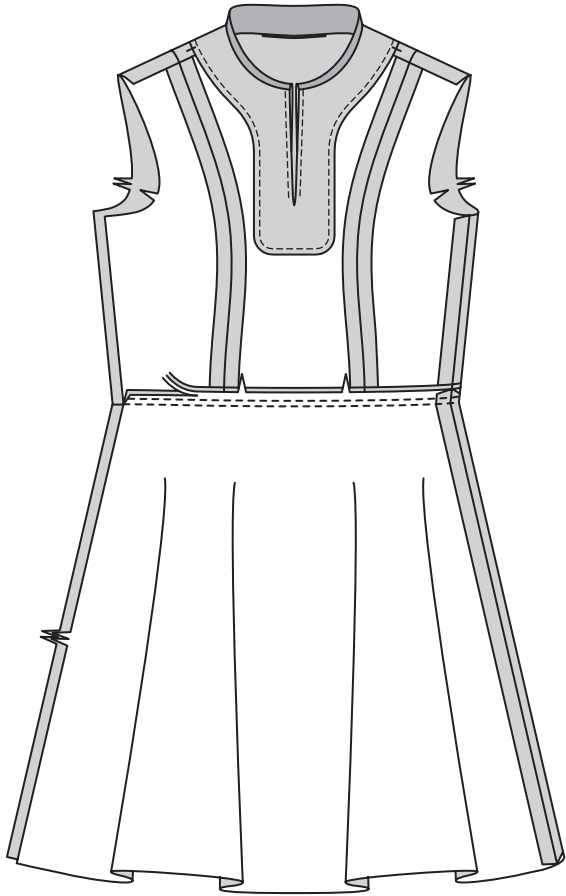


Rock

14. Die rechte Seitennaht am ROCK VORDERTEIL (10) und ROCK RÜCKENTEIL (11) schließen.



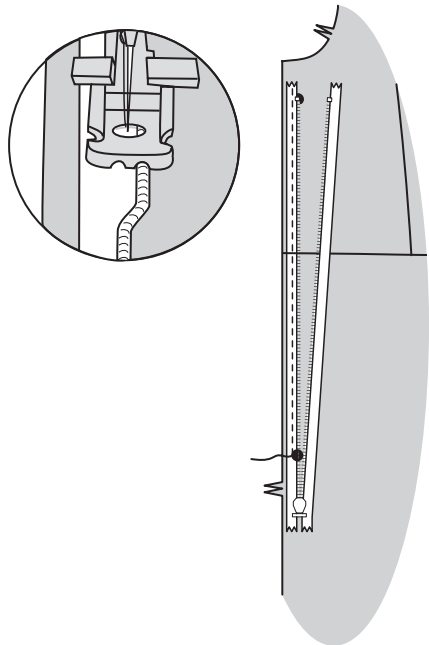
15. Rechts auFÜRechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



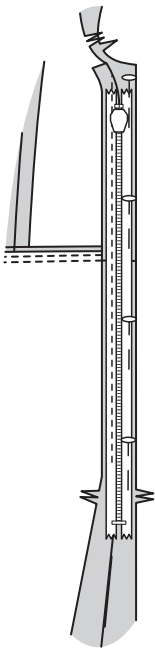
Reißverschluss

HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse, wenn Sie diese verarbeiten.

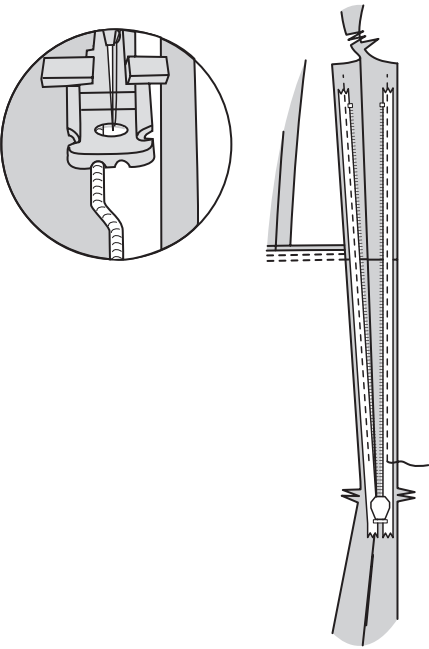
16. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss rechts auFÜRechts auf die linke rückwärtige Kante aufstecken, der Reißverschluss-Stopper liegt am oberen großen Punkt, die Reißverschlusszähnnchen liegen entlang der Nahtlinie. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen positionieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, am unteren großen Punkt enden.



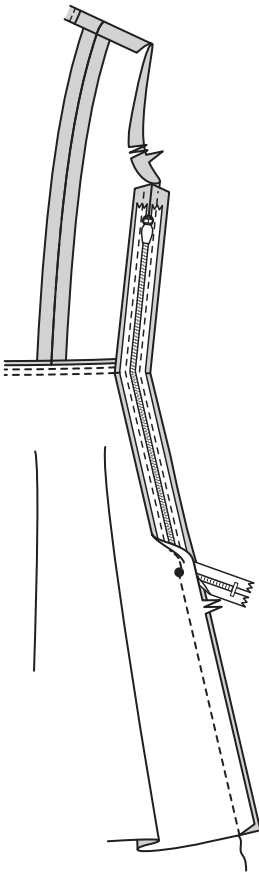
17. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnnchen liegen entlang der Nahtlinie.



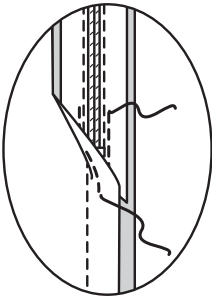
18. Reißverschluss öffnen. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen positionieren; bis zum unteren großen Punkt steppen.



19. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Die Seitenteile ober- und unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die linke Seitennaht ober- und unterhalb des großen Punkts steppen.



20. Der Reißverschluss ist länger als die Öffnung. Mit stabilem Faden per Hand einige kleine Stiche an den Enden der Zähnnchenraupe am Ende der Öffnung arbeiten. Unteres Ende des Reißverschlussbands bis auf 1,5 cm vor die Handstiche zurückschneiden. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.

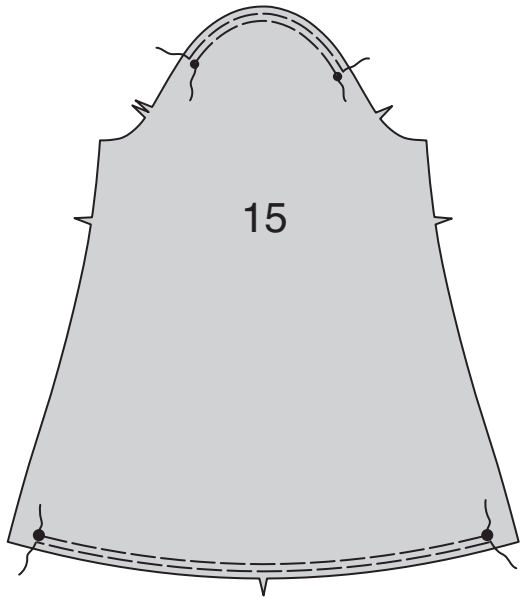


Ärmel

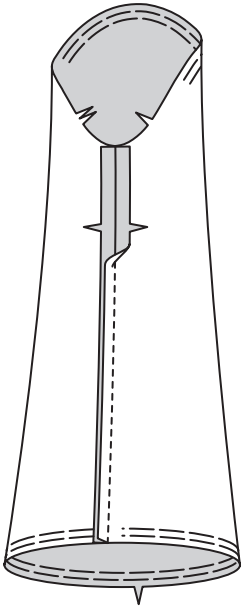
Modelle A,C:

21. Die Oberkante des ÄRMELS (15) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**.

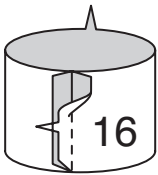
Die Unterkante des Ärmels zwischen den großen Punkten **EINKRÄUSELN**.



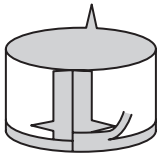
22. Die Ärmelnaht schließen.



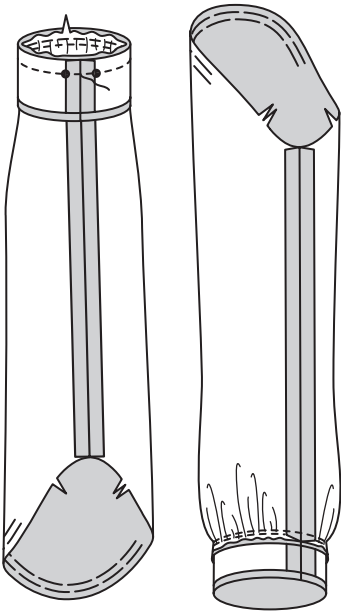
23. Die Enden der ÄRMELBLENDE (16) aufeinander steppen.



24. Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



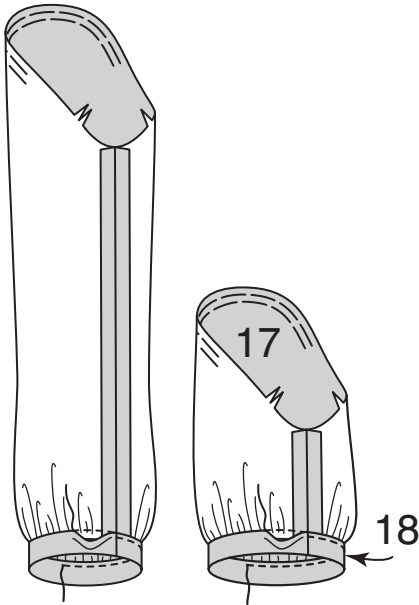
25. Die Ärmelblende auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



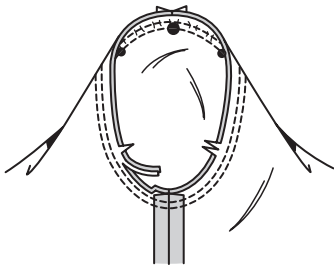
26. Die Ärmelblende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

Die Oberkante der Blende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

Modell B: Den ÄRMEL (17) und die ÄRMELBLENDE (18) ebenso vorbereiten wie bei **Modell A,C** beschrieben.



27. **Modelle A,B,C:** Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



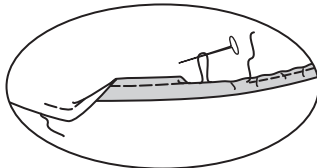
Fertigstellen

Kleidungsstück für 24 Stunden aushängen lassen vor dem Säumen.

Kleidungsstück anprobieren; Saum neu einzeichnen. Die Unterkante zuschneiden: Saumhöhe plus 1,5 cm Saumzugabe.

28. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt nähen.

1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.



29. Einen Hakenverschluss an den vorderen Öffnungskanten an den großen Punkten wie gezeigt annähen.

